

Zielgruppe Senioren: Existenzgründer überzeugt mit innovativer Idee und durchdachtem Businessplan



Existenzgründerteam Carolin Gisy, Nadja Ebner und Julia Winterhoff mit Lehrercoach Simon Denz

Wirtschaftstheorie ist das Eine. Das andere ist der Markt und seine konkreten, ständig wechselnden Bedingungen. Damit Schüler dafür gerüstet sind, wenn sie sich beispielsweise selbständig machen wollen, initiieren Institutionen und Unternehmen aus Wirtschaft, Politik und Verbänden immer wieder Existenzgründerwettbewerbe.

Praxisnahe Geschäftsmodelle zu „erfinden“, Businesspläne auszuarbeiten, um sich dann den Juroren zu stellen, ist das Ziel des jährlich von den Sparkassen mitveranstalteten bundesweiten Wettbewerbs „Deutscher Gründerpreis für Schüler“, bei dem auch wieder unsere Schule teilnahm.

In der Aufgabe für Schülerteams ab dem zehnten Schuljahr geht es darum, eine virtuelle Firma zu gründen, dazu die passende Formierungsform zu finden, Geschäftspläne zu entwickeln und umfangreiche Kosten- und Marketinganalysen zu erstellen.

Im Geschäftsgebiet der Sparkasse Hochrhein nahmen 26 Teams teil. 24 Teams stellten die Kaufmännischen Schulen Waldshut aus den Eingangsklassen.

Platz Eins belegte das Team „Vergiss-Mein-Nicht“ mit Nadja Ebner, Carolin Gisy und Julia Winterhoff (Eingangsklasse c des Wirtschaftsgymnasiums Waldshut) unterstützt durch Lehrercoach Simon Denz.

Besondere Idee:

Kunden müssen ihr selbstbestimmtes Leben nicht aufgeben

Die Unternehmensidee des Schulsieger-Teams besteht darin, Senioren bei ihren alltäglichen Aufgaben (wie z. B.: einkaufen, Hunde ausführen, putzen, Wäsche waschen, Gartenarbeit und kochen, sowie Kosmetik, Massagen, Fußpflege und Haarpflege) zu unterstützen. Das Team will damit dem allgemeinen Trend von Vereinsamung und Isolierung der Rentner entgegenwirken.



Das Besondere an der Idee: Die Kunden müssen ihr selbstbestimmtes Leben nicht aufgeben oder einschränken. Das selbstständige Handeln wird gefördert.

Die Sparkasse Hochrhein belohnte die innovative Idee und den sehr gut durchdachten Businessplan der Schüler mit einem Ausflug in den Europapark nach Rust.

Nadja Ebner, Carolin Gisy & Julia Winterhoff (Eingangsklasse 11c)